B-04-07a Bereich Schule-Arbeitswelt DREIJAHRESPLANUNG Teil B

BEREICH: SCHULE - ARBEITSWELT **REGELUNG IM DETAIL**

Tätigkeiten im Bereich Schule-Arbeitswelt am RG und an der TFO Meran

**An der Schule Realgymnasium und Technologische Fachoberschule Meran werden im Bereich Schule-Arbeitswelt folgende Tätigkeiten in einem Mindestausmaß von 120 Stunden am Realgymnasium und 180 Stunden an der Technologischen Fachoberschule durchgeführt:**

|  |  |
| --- | --- |
| RG | **3. Klasse:**  **50 Stunden Meeresbiologische Woche**  (= 34 Stunden + 16 Vor- und Nachbereitung)  oder, in Alternative:  - 1 Praktikum  - Arbeit im sozialen Bereich  - Teilnahme an Olympiaden |
| 120 Stunden | **4. Klasse: 2 Wochen Praktikum**  (68 Stunden + 2 Stunden Vor- und Nachbereitung |

|  |  |
| --- | --- |
| TFO BAUWESEN | **3. Klasse BAUWESEN:**  Betriebspraktikum – Baustelle = 10 Tage x 7 Std. = **70 Std**.  Rhetorikprojekt = **5 Std.**  Betriebsbesichtigungen = **5 Std.** |
| Max. 180 Stunden | **4. Klasse BAUWESEN:**  Betriebspraktikum – Planung = 10 Tage x 7 Std. = **70 Std**.  Betriebsbesichtigungen = **5 Std.** |
|  | **5. Klasse BAUWESEN:**  Vermessungswoche = **20 Std.**  Fachmesse = **5 Std.** |

|  |  |
| --- | --- |
| TFO ELEKTRONIK -ROBOTIK | **3. Klasse ELEKTRONIK:**  Betriebspraktikum FREIWILLIG = 10 Tage x 7 Std. = 70 Std.  Rhetorikprojekt = 5 Std. |
| 180 Stunden | **4. Klasse ELEKTRONIK:**  **Betriebspraktikum** = 2,5 Wo = 100 Std.  **Füla 4. Klasse** – 20 Stunden  **Elektronik Messe München –** 15 Std. |
|  | **Expertenunterricht –** 5 Std.  **Bewerbung** – 2 Std.  **Technisches Projekt 5. Kl.** – 38 Std. |

**Ressourcen:**

Für die Betreuung der Schüler/innen als Tutorinnen und Tutoren, Bewertung sowie Vor- und Nachbereitung werden die curricularen Stunden verwendet, die an den Tagen der Schüler/innen im Praktikum ausfallen. Dazu werden die Lehrpersonen im Verhältnis zu den Wochenstunden in der Klasse den Schülern/innen zugeteilt.

Lehrpersonen stehen der Schule in dieser Zeit zudem für Vertretungsstunden zur Verfügung.

Für den Besuch der Schüler/innen in den Betrieben vor Ort suchen die Lehrpersonen um die Rückvergütung der Fahrtspesen an.

Mit der Erbringung der oben erwähnten Tätigkeiten erfüllen die Lehrpersonen ihr Stundensoll für den entsprechenden Zeitraum in der jeweiligen Klasse.

TEIL B-04-07

Richtlinien für Betriebspraktika am Realgymnasium

Die Schüler/innen haben das Recht, pro Schuljahr ein Berufspraktikum zu absolvieren. Dabei werden sie von einem internen und externen Tutor betreut. Der während des Praktikums in der Klasse behandelte Lehrstoff muss selbstständig nachgeholt werden. In der 4. Klasse nehmen alle Schüler/innen zwei Praktikumswochen in Anspruch - siehe die Regelung des Bereichs Schule-Arbeitswelt. Schüler/innen im Zweitsprachjahr nehmen an den entsprechenden Tätigkeiten der Gastschule teil – dies ersetzt die für den Bereich Schule-Arbeitswelt vorgesehenen Tätigkeiten an der Schule Realgymnasium und technologische Fachoberschule Meran. Für die Schüler/innen im Auslandsjahr gilt das Auslandsjahr als Tätigkeit im Bereich Schule-Arbeitswelt.

Für die Praktika gelten am Realgymnasium folgende Regeln:

**Möglicher Zeitraum:** wird im Schulkalender und im Kalender auf der Webseite veröffentlicht

**Dauer:** bis zu zwei Wochen in einem Schuljahr *(mit Ferien auch verlängerbar)*.

**Anmeldung:** Antragsformulare sind auf der Schulwebseite [*(http://www.rg-me.it/drupal/?q=*](http://www.rg-me.it/drupal/?q=-)*- sites/dokumente)* abzuladen oder im Sekretariat erhältlich. Anträge sind im Sekretariat einzureichen. Die Termine werden auf unserer Webseite veröffentlicht.

**Voraussetzungen:** Die Schüler/innen müssen sich die Praktikumsstelle und den internen Tutor selbst suchen. Unterstützung bietet eventuell der Förderverein der Schulgemeinschaft. Der Klassenrat prüft die Ansuchen. Bei Bedenken erhalten die Eltern eine schriftliche Empfehlung.

#### Empfehlung - betrifft nicht die 4. Klasse:

* In der Regel wird der Klassenrat von einem Berufspraktikum während der Unterrichtszeit abraten, wenn Schüler/innen:
* im gleichen Schuljahr an einem längeren Austauschprogramm im In- oder Ausland teilnehmen
* bedenkliche Leistungsschwächen aufweisen
* viele Absenzen angesammelt haben
* ein für den Schultyp ungeeignetes Praktikum vorschlagen

**Kriterien für die Zuweisung eines Praktikumsplatzes für den Zeitraum von einem Monat an der Paracelsus-Universität Salzburg in der Abteilung von**

**Prof. Paulmichl Markus:**

* Motivationsschreiben
* Notendurchschnitt allgemein und besonders in den Fächern Naturwissenschaften, Ma- thematik, Physik, Englisch
* Bewerbungsgespräch
* Zusatzsqualifikationen im naturwissenschaftlichen Bereich

*Kommission bestehend aus Direktor und den jeweiligen Lehrpersonen im Fach Naturwissen- schaften.*